

Pressemitteilung vom 09.08.2022

Zahlreiche zukunftsweisende Ideen für sichere Geschäfte heute und morgen

X. Turnaroundkongress am 5. und 6. September im Steigenberger Grandhotel bei Bonn

Mehr als 20 Bühngäste aus Wirtschaft und Politik präsentiert der zehnte Turnaroundkongress am 5. und 6. September im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg in Königswinter bei Bonn. Im Mittelpunkt des traditionsreichen Aufklärungs- und Austauschtreffs von Top-Entscheidern stehen besonders zukunftsweisende Ideen, aus denen Unternehmen innovative Geschäftsmodelle entwickeln, um sich sicher für bestehende und künftige Märkte aufzustellen.

„Gerade seit der Corona-Pandemie mit vielen negativen Auswirkungen suchen viele Firmen nach neuen Impulsen, um neue Geschäfte zu generieren und Möglichkeiten zu finden zur Vorbeugung gegen Krisen und/oder zur Bewältigung von schwierigen Lagen. Dies alles bietet unsere zweitägige Veranstaltung“, kündigt Prof. Dr. Hans Haarmeyer als Gastgeber, Moderator und Direktor des Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht e. V. (DIAI) als Veranstalter.

Prof. Andreas **Pinkwart**, bis vor Kurzem NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, eröffnet den Turnaroundkongress am 5. September um 13:10 Uhr mit seinem Eröffnungsvortrag darüber, wie insbesondere Unternehmen eigene Innovationen ermöglichen und Transformationsprozesse angehen. Der bekannte FDP-Politiker und Wirtschaftswissenschaftler war **mehrfach Minister**, aber auch Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management sowie Lehrstuhlinhaber für **Innovations-Management** und Entrepreneurship. Der erfahrene Praktiker und Wissenschaftler erhielt unter anderem von der britischen University of Kent den „Innovation in Academia Award for Science and Business“ und wird sicher lösungsorientierte Wege aufzeigen.

Vorbildliche Profis berichten aus der Praxis konkret über Zukunftstreiber und Unternehmungen, mit denen sie ihre Betriebe auf einem sicheren Kurs halten oder bringen. So berichtet Dr. Karsten Ehms von **Siemens** über systematisches Wissens-Management für Lösungswissen-Geschäfte, „wie Ideen fliegen lernen“ vermittelt Regine C. Henschel vom Luft- und Raumfahrtkonstrukteur **TAO Group**, „die grüne Ökonomie der Dinge“ stellt Prof. Dr. Ulrich Hermann vom Elektroautobauer **Next.eGo.Mobile** vor, Unternehmer Sebastian-Justus Schmidt von **Enapter**, Spezialist in Wasserstoffsystemen für die Energiegewinnung, spricht über „die Verantwortung für die Zukunft“.

Ebenso wie Unternehmen neue Ansätze für den **erfolgreichen Wandel in der (digitalen) Transformation** ausprobieren, steht fast ihre gesamte Beraterszene mitten in großen Veränderungsprozessen. Ob Banken, Versicherer und andere Finanzdienstleister, Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Unternehmens-, Restrukturierungs- und Sanierungsberater bis hin zum Spektrum aus Berufsgruppen zwischen Marktforschern und Insolvenzverwaltern – **die meisten Begleiter von Unternehmen** müssen sich **an neue Herausforderungen anpassen**.

Für diese Dienstleister von Unternehmen und ihre Mandanten bietet der Turnaroundkongress ebenfalls **zukunftsorientierte Perspektiven**, die fundierte Experten aufzeigen wie Peter Brugger von **BMI Lab** mit Blick auf Erfolg durch Nachhaltigkeit, wie Carl-Jan Freiherr von der Goltz von **Maturus Finance** mit „maßgeschneiderten Lösungen für jede Lage“, wie Horst Pütz von der systemischen Beratung „**Sichtweise**“ mit aktiv gestalteten „Agile Journeys“ oder Prof. Dr. Pero Míćić von der visionären und Strategien entwickelnden **FutureManagementGroup** mit seinem Beitrag über „Future Business“.

Abrunden werden die Veranstaltungen auf Unternehmen und ihre Berater zugeschnittene Vorträge zur Krisenvorbeugung und -bewältigung: Der bundesweit bekannte Sanierer Robert Buchalik wird als Vorstandsvorsitzender des **Bundesverbandes ESUG** über innovative Instrumente des Gesetzgebers für die Gesundung von angeschlagenen Firmen sprechen, der Sachverständige Dirk Kirstein von **KDLB** über nutzbare Unternehmensdaten und ihre Sicherung, über das Erkennen, Entscheiden und Erlernen klärt Krisenforscher Dr. Stefan Kroll vom **Leibnitz-Institut HSFK** auf, zu Stresstests für Geschäftsmodelle weiß Christian Glaser von Würth Leasing praktisch Anwendbares zu sagen, und der „Unternehmens-Retter“ Ulrich Kammerer von **UKMC** betitelt seinen Vortrag optimistisch und angelehnt an den Kongresstitel „Raus an der Krise, rein in die Zukunft“.

Aus Erfahrung äußerst beliebt wird sicher auch beim zehnten Turnaroundkongress wieder der **Netzwerkabend** nach dem ersten Kongresstag regen Zuspruch finden – mit anregender Kommunikation, regionalen **Köstlichkeiten** und vielen neuen **Kontakten** für den nützlichen Austausch. Stellvertretend schickt Referent Dr. Hubertus Bartelheimer von der **Pluta** Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaft voraus: „Der Kongress bietet die lang ersehnte Gelegenheit, sich endlich wieder im persönlichen Gespräch mit erfahrenen Praktikern über die aktuelle Bestückung des sanierungsrechtlichen Werkzeugkastens zu informieren.“ Auch Referent Dr. Volker Beissenhirtz, Mitglied des Vorstandes des Deutschen Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstages e. V. (**DRIT**), hebt hervor: „Der Turnaroundkongress ist ein **riesiger Elevator-Pitch** ohne langatmige Vorträge, sondern mit kondensierten Erfahrungen, die auf den Punkt gebracht werden.“ Und zwar mit gut übertragbaren Erkenntnissen, also mit einem enormen **Lerneffekt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer**.

Ansprechpartner für Redaktionen:

Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Direktor des Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht e. V. (DIAI)

Gesprächstermine mit ihm koordiniert das Medienkontor Garber, dazu bitte eine kurze E-Mail an mail@medienkontor-garber.de

Zur Bebilderung stehen Porträtfotos auch von allen Referentinnen und Referenten bereit, die auf Anfrage an o.g. **E-Mail-Adresse** gerne zugesandt werden.